



Dass auf dem CeBIT-Gelände in Hannover die Messebesucher über das Gelände laufen, ist nichts Besonderes. Für Sebastian allerdings schon, denn er ist seit einem Unfall vor vier Jahren querschnittsgelähmt. Sebastian steht am Stand von Vodafone in einem anziehbaren Gehroboter, einem so sogenannten Exoskelett. Das Thema mobile Datenübertragung könnte für ihn zukünftig entscheidend wichtig sein.

Leadin

Dass auf dem CeBIT-Gelände in Hannover die Messebesucher über das Gelände laufen, ist nichts Besonderes. Für Sebastian allerdings schon, denn er ist seit einem Unfall vor vier Jahren querschnittsgelähmt. Sebastian steht am Stand von Vodafone in einem anziehbaren Gehroboter, einem so sogenannten Exoskelett. Das Thema mobile Datenübertragung könnte für ihn zukünftig entscheidend wichtig sein. Tim Kuchenbecker berichtet.

O-Ton

Und ich selbst war, zugegebenermaßen etwas irritiert, als ich Sebastian in diesem Gehroboter gesehen habe. Denn mir war tatsächlich im ersten Moment nicht klar, ob er nun wirklich nicht selbstständig laufen kann oder ob er als Protagonist das System einfach nur vorstellt. Querschnittsgelähmte, die auf einmal wieder laufen können?

O-Ton

So Zoltan Bickel, Leiter Produktmanagement bei Vodafone. Das Exoskelett kann man sich in etwa so vorstellen: Schienen sind an Sebastians Beinen mit Manschetten befestigt, mit den Händen stützt er sich auf Gehhilfen ab, auf seinem Rücken trägt er eine Art Technikrucksack - und überall im Skelett befinden sich Sensoren. Vodafone ist für die Vernetzung zuständig.

O-Ton

Für Sebastian natürlich ein komplett neues Lebensgefühl, wenn auch noch nicht im Alltag.

O-Ton

Momentan sind diese Exoskelette in 10 Kliniken im Einsatz, im alltäglichen Leben ist Sebastian allerdings noch auf den Rollstuhl angewiesen.

O-Ton

Etwas, was sich ganz sicher nicht nur Sebastian wünscht und zwar gerne in naher Zukunft.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover